

European Policy Statement 2007

Reference:	28529-IC-1-2007-1-AT-ERASMUS-EUC-1
Institution name:	Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges. M.B.H.
Website:	http://www.fh-burgenland.at
Name:	WHR Prof. (FH) Mag. Ingrid Schwab-Matkovits
Address:	A-7000 Eisenstadt, Campus 1
Phone:	0043 - 5 9010 609 13
Fax:	0043 - 5 9010 609 15
Email:	ingrid.schwab-matkovits@fh-burgenland.at
Application year:	2007
Application Country:	Austria (AT)

Strategien, Ziele und Prioritäten:

Die Fachhochschulstudiengänge Burgenland legen in ihrer Strategie besonderen Wert auf eine europäische Dimension mit Fokus auf Mittel-, Osteuropa durch grenzüberschreitende Kooperationen/Netzwerke im Lehr- und Studienbetrieb sowie in Forschung & Entwicklung und bilden in 4 Kernkompetenzbereichen

- Wirtschaft mit Fokus MOEL
- Informationstechnologie und –management
- Energie- und Umweltmanagement
- Gesundheit

bereits nach der neuen Bachelor/Master-Struktur aus. Besonderes Augenmerk liegt auf dem Aufbau von berufsbegleitenden Bachelor/Master-Studiengängen (derzeit 25% berufsbegleitend und 75% Vollzeit). Internationalisierung ist gelebte Realität und in der Kernbotschaft der Institution verankert: **Bildung im Herzen Europas**

Davon ausgehend kommt vier Wissenszielen hohe Bedeutung zu:

1. Abwicklung von berufsfeldbezogenen, pädagogisch-didaktisch hervorragenden Lehr- und Studienprogrammen entsprechend der europäischen Hochschularchitektur in den vier Kernkompetenzbereichen;
2. Zusammenarbeit in Partnernetzwerken in Ausbildung & Forschung für den Ausbau der Scientific Community;
3. Etablierung der Fachhochschulstudiengänge als regionaler Forschungspartner mit anwendungsbezogener Forschungs- & Entwicklungsstruktur sowie Transferleistung der Ergebnisse an die Region;
4. Betonung der europäischen Dimension durch:
 - Europäische Curricula bzw. Lehrveranstaltungen mit europäischer Dimension wie Interkulturelle Kommunikation, Area Studies, Europäische Institutionen sowie Studienexkursionen in Europa (z.B. nach Brüssel, in CEE Staaten, etc.). Modulare Zusammenarbeit mit Partnerhochschulen soll bis zum Doppeldiplom ausgebaut werden.
 - ein umfassendes europäisches Partnernetzwerk von Hochschulen und Unternehmen innerhalb und außerhalb der EU mit Schwerpunkt auf Mittel-, Ost-

und Südosteuropa, das gepflegt und laufend erweitert wird.

- die Mobilität von Outgoing- und Incoming-Lehrenden wie -Studierenden als erklärtes Ziel, wobei auf die Anerkennung der Studien- und Lehrleistungen Wert gelegt wird.
- den Einsatz von europäischen Lehrenden, vor allem von Native Speakers im Sprachunterricht
- die regelmäßige Durchführung europäischer Projekte wie Sommerhochschulen, gemeinsame Forschungsprojekte (z.B. Interreg), administrative Projekte (Stipendien)
- die Internationalisierung at home durch Betreuung der Incoming-Studierenden, regelmäßige Veranstaltungen (z.B. 9. Mai – Europatag), europ. Konferenzen und Gastvorträge

Das International Office arbeitet eng mit der Abteilung Information und Kommunikation zusammen. Alle internationalen Aktivitäten werden von professioneller PR-Arbeit begleitet und nach außen kommuniziert. Das EPS ist auf www.fh-burgenland.at veröffentlicht. Die Fachhochschulstudiengänge Burgenland sind den Antidiskriminierungsrichtlinien der EU und den Prinzipien der EUC verpflichtet. Es wurde ein diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld (behindertengerechte Ausstattung der Studien- und Wohnmöglichkeiten) etabliert und alle MitarbeiterInnen & Studierende werden gleichermaßen unterstützt, sich am Erasmus-Programm zu beteiligen.

Qualität von akademischen Mobilitätsaktivitäten:

Die Mitarbeiter des International Office und internationale Koordinatoren in den Studiengängen unterstützen aktiv die akademische Mobilität und nehmen regelmäßig an Besprechungen mit dem Hochschulmanagement teil, in denen Ziele vereinbart, Ergebnisse besprochen und internationale Aktivitäten koordiniert werden. Für deren professionelle Umsetzung unterstützt das Team des International Office die Internationalisierung von Lehrkräften, Studierenden und MitarbeiterInnen. Die hohe Qualität in der akademischen Mobilität wird durch folgende Maßnahmen garantiert:

- Bei der Auswahl von Partnerhochschulen wird zur problemlosen Anerkennung der absolvierten Studienleistungen auf weitreichende Übereinstimmung der Studienangebote geachtet, wobei alle Partnerschaften auf bilateralen Verträgen basieren, die regelmäßig neu evaluiert werden.
- Die Anwendung des ECTS-Systems bei der Abwicklung von Studienprogrammen bzw. Stipendien erleichtert diese Anrechnung (akademische Anerkennung durch Learning Agreements & Äquivalenzlisten von Lehrveranstaltungen; Transcript of Records über absolvierte Lehrveranstaltungen mit nationalen Beurteilungen/ECTS-Grades und ECTS-Punkten, etc.).
- Outgoing-Studierende wie Lehrende werden durch allgemeine Informationsveranstaltungen, persönliche Beratung, Broschüren, Formulare, Erfahrungsaustausch informiert sowie sprachlich und interkulturell (Englisch und weitere(ost-)europäische Sprache, Teilnahme an EILCs) auf den Auslandseinsatz vorbereitet. Dozentenmobilität wird aktiv unterstützt.
- Incoming-Studierende werden durch laufende Betreuung und Begleitung in den Studienbetrieb integriert (z.B. Welcome Week, kulturelle Aktivitäten, Buddy System, zertifizierter Deutschkurs/Österreichisches Sprachdiplom, Unterbringung

in angeschlossenen Studentenheim, ECTS-Guide mit Informationen zu Rahmenbedingungen und Studium, etc.).

- Eine begleitende Evaluierung jeder Mobilität liefert wertvolle Ergebnisse zur Weiterentwicklung der internationalen Kooperationen.

Qualität von Aktivitäten im Rahmen studentischer Praktika:

Die Fachhochschulstudiengänge Burgenland GesmbH organisiert und koordiniert Berufspraktika in den Bachelor und auslaufenden Diplomstudiengängen, um den Studierenden eine praxisgerechte europaorientierte Ausbildung zu ermöglichen. Die Studierenden absolvieren ihre Praktika mit einer Dauer von 13 bis 18 Wochen in Partnerunternehmen innerhalb und außerhalb der EU. Das Berufspraktikum ist als Pflichtpraktikum ein integraler Bestandteil des Curriculums und unterliegt den Bewertungs- und Anerkennungskriterien gemäß Studienplan der jeweiligen Studiengänge. Die Fachhochschulstudiengänge Burgenland GesmbH fördert aktiv, dass Berufspraktika bei Partnerunternehmen und Institutionen in ganz Europa durchgeführt werden können.

Im Rahmen der Vorbereitung auf das Auslandspraktikum werden durch die Praktikumskoordinatoren und dem International Office die Studierenden über verschiedene Kommunikationswege auf das Praktikum vorbereitet: durch Informationsveranstaltungen, persönliche Beratungen, einen schriftlichen Leitfaden zum Praktikum, eine begleitende Lehrveranstaltung sowie Sprachkurse. Für das Praktikum wird eine Praktikumsvereinbarung zwischen StudentIn, Studiengang und Unternehmen erstellt, welche den Inhalt und die Organisation des Praktikums klärt. Während des Praktikums besteht ein laufender Kontakt zwischen Studierenden, BetreuerInnen im Unternehmen und FachbetreuerInnen am Studiengang sowie dem International Office. Diese beteiligten Personen und Institutionen arbeiten abgestimmt aufeinander, um die hohe Qualität der Praktika zu sichern. Regelmäßige Reportings, schriftliche Zwischenberichte sowie laufende Evaluierungen reflektieren die Praxiserfahrungen der Studierenden und sichern den Erfolg des Praktikums. Die Fachhochschulstudiengänge Burgenland GesmbH dokumentiert alle Evaluierungs- und Bewertungsmaßnahmen und kann so gegebenenfalls vom Beginn bis zum Ende des Praktikums laufende Adaptionen zum Qualitätsmanagement durchführen.

Die Fachhochschulstudiengänge GesmbH erklärt sich bereit die folgenden Grundsätze der Erasmus-Mobilitätsaktionen anzuerkennen und einzuhalten:

- Mobilitätsmaßnahmen werden nur durchgeführt im Rahmen von im Voraus abgeschlossenen interinstitutionellen Vereinbarungen;
- den aufgenommenen Erasmus-Studierenden werden keine Gebühren für Lehrveranstaltungen, Einschreibung, Prüfungen, Zugang zu Labor- und Bibliothekseinrichtungen in Rechnung gestellt;
- Den Studierenden ist die vollständige Anerkennung für Aktivitäten zu gewähren, die

in den verbindlichen Lernvereinbarungen und Praktikvereinbarungen aufgeführt sind und mit Erfolg absolviert wurden.

Die Fachhochschulstudiengänge GesmbH erklärt sich ebenfalls bereit

- höchste Qualität zu gewährleisten bei der Organisation von Studenten- und Dozentenmobilität;
- sicherzustellen, dass Informationen über Curricula aktuell, leicht zugänglich und transparent sind und dass
- ein akademisches System von Anrechnungspunkten (ECTS oder ähnlich) den Verfahren Transparenz verleiht;
- to publicise this Charter and the related Erasmus Policy Statement of the Institution
- die Integration von aufgenommenen Erasmus-Studenten in die Aktivitäten der Hochschule zu unterstützen;
- den aufgenommenen Erasmus-Studenten und deren Hochschulen am Ende der Mobilitätsperiode im Ausland rechtzeitig Datenabschriften mit vollständigen und zutreffenden Informationen zur Verfügung zu stellen;
- Erasmus-Unterrichtstätigkeiten zu fördern und anzuerkennen;
- die Aktivitäten des Erasmus-Programms zu fördern und ihnen Sichtbarkeit zu verleihen;
- die Erasmus-Charta und die EPS der Hochschule zu verbreiten und den Studenten leicht zugänglich zu machen;
- die Nicht-Diskriminierungsziele des Programms zum lebenslangen Lernen zu erfüllen.
- höchste Qualität zu gewährleisten in der Organisation von Praktika für Studierende.